

Kartellrecht bei Taylor Wessing

Das Kartellrecht spielt im Tagesgeschäft von Unternehmen eine herausragende Rolle. Verstöße gegen das Kartellrecht können u.a. zu erheblichen Geldbußen und Schadenersatzansprüchen führen, während wichtige Transaktionen von der Fusionskontrolle abhängen.

Andererseits eröffnet das Kartellrecht Unternehmen große wirtschaftliche Potentiale, bspw. bei der Einrichtung effizienter Vertriebssysteme, bei Kooperationen mit anderen Unternehmen, im Rahmen von Transaktionen sowie – wenn man selbst Opfer kartellrechtlicher Verstöße geworden ist – bei der Geltendmachung von Schadenersatz- und Unterlassungsansprüchen.

Unser Team von Experten steht Ihnen auf nationaler und internationaler Ebene bei der Bewältigung kartellrechtlicher Herausforderungen zur Seite. Wir beraten sowohl zu einzelnen Themen als auch zur Entwicklung und Umsetzung kompletter Geschäftsmodelle, Vertriebssysteme sowie Compliance Management Systeme. Die Realisierung Ihrer Unternehmensziele hat für uns oberste Priorität. Neben unserer starken juristischen Expertise und unseren umfassenden Branchenkenntnissen legen wir großen Wert auf unsere technischen und digitalen Fähigkeiten, beispielsweise beim Einsatz von effizienten Legal Tech Anwendungen.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Marco Hartmann-Rüppel
Partner, Hamburg und Brüssel
+49 40 36803-127
m.hartmann-rueppel@taylorwessing.com



Stephan Manuel Nagel, LL.M.
Partner, Düsseldorf und Brüssel
+49 211 8387-225
s.nagel@taylorwessing.com

Unsere Beratungsschwerpunkte

Competition Compliance

Kartell- und Missbrauchsverfahren

Kartellzivilverfahren, insbesondere Schadensersatzklagen

Vertriebskartellrecht

Kooperationen

Kartellrecht in der digitalen Wirtschaft

Weltweite Fusionskontrolle

Investitionskontrolle

Transaktionskartellrecht

F&E-bezogenes Kartellrecht

IP-bezogenes Kartellrecht

Sektoruntersuchungen

„Das Team von Taylor Wessing ist responsiv, professionell und bietet gute Zusammenarbeit.“

Legal 500, 2021

„Sehr hohe Verfügbarkeit. Durchdachte Lösungen und sehr strukturiertes Vorgehen.“

Legal 500, 2021